

# Die Not der Haushalte



## Was Kommunen und Land leisten müssen – und was sie leisten können

Bürgerinnen und Bürger haben berechnete Erwartungen an die Handlungsfähigkeit von Kommunen, Land und Bund. Kommunen sollen Infrastruktur für KiTas, Schulen, Kultur, Sport usw. schaffen und unterhalten. Das Land soll dies mitfinanzieren. Darüber hinaus kommt es selbst neben vielen anderen Aufgaben für die Finanzierung von Schulen, Hochschulen, Polizei und Justiz auf. Die teilweise dramatische Situation der öffentlichen Haushalte führt zu Diskussionen, ob und wie diese Leistungen zu finanzieren sind, und worauf man verzichten kann. Pauschal wird von Einsparungen und Streichlisten gesprochen und dabei werden die grundlegenden Bedingungen, die Kommunen und Land in eine angespannte Situation gebracht haben, übersehen.

- **Welche Auswege gibt es aus der Verschuldung?**
- **Können Kommunen und Land aus eigener Kraft und durch weitere Einsparungen zu ausgeglichenen Haushalten kommen?**
- **Könnten Investitionen in Bildung und Prävention auf längere Sicht zu Minderausgaben führen?**

Diese und andere Fragen wollen gemeinsam mit Ihnen diskutieren:

**Renate Hendricks** (stellv. Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion)

**Wilfried Klein** (Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn)

**Dr. John Siegel** (Bertelsmann-Stiftung)

**Rainer Häusler** (Kämmerer der Stadt Leverkusen)

Moderation: **Dr. Ingrid Schöll**

Die Diskussion findet statt am

**Mittwoch, dem 25. Mai 2011, 19.00 Uhr,  
im Alten Rathaus, Sitzungsraum 1.17,  
Rathausgasse 5-7, 53111 Bonn.**

Zu- oder Absagen bitte an:

[spd.ratsfraktion@bonn.de](mailto:spd.ratsfraktion@bonn.de) oder 0228-772080/ 773811

